

[Sportentwicklung](#)[Breitensport](#)[Sportstätten / Umwelt](#)[SportstättenAKTUELL](#)[Sportstätten](#)[Olympiastadion & Olyrr](#)[Bäder](#)[Wassersport](#)[Umwelt](#)[Sport & Lärm](#)[Innovatives](#)[SportstättenWeltweit](#)[Termine](#)[Artikel](#)[Broschüren](#)[Ihr Team](#)[Leistungssport](#)[Bildung](#)**Planungsgruppe Gleisdreieck tagt am 10. Oktober 2007**

Dienstag 25. September 2007

In Berlin erfolgt zurzeit die Neuordnung einer der letzten großen Freiflächen des inneren Stadtbereichs, dem Areal Gleisdreieck. Themen werden die erneute Einpassungsplanung zur Nutzung der "Sportfläche C" sowie der Stand Nutzung einer Fläche für den „Beach-Park sein.



Unter der Leitung der Bezirkssportstadträtin von Friedrichshain-Kreuzberg, Frau Klebba wird unter allen Beteiligten der auf Initiative des Landessportbundes Berlin eingerufenen Arbeitsgruppe, weiterhin nach Möglichkeiten gesucht, Sportanlagen auf dem Areal einzufügen.

Im Vorlauf der Arbeitsgruppe wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, das Ergebnis liegt seit Sommer 2006 vor. Mit der Gestaltung von großen Teilen des Parks wird in Kürze begonnen werden, da hierfür finanzielle Mittel aus dem Ausgleichfonds Potsdamer Platz zur Verfügung stehen. Innerhalb des Parks ist eine Sportfläche von ca. 4,1 ha ausgewiesen, ein Bebauungsplanverfahren zur Sicherung der Sportstättenplanung ist abgeschlossen. Die Realisierung der hier vorgesehenen Sportstätten kann dagegen noch nicht vorgenommen werden, da die Finanzierung fehlt.

Die auf dieser Fläche geplanten Sportstätten sind für die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg, Tempelhof-Schöneberg und Mitte von großer Bedeutung. Aufgrund der dramatischen Unterversorgung aller drei Bezirke mit ungedeckten und gedeckten Sportanlagen, wurden zwei Großspielfelder und eine Dreifach-Sporthalle als gemeinsamer Bedarf und Anspruch auf dieser „Fläche c" festgesetzt. Die Notwendigkeit der Errichtung dieser Sportstätten wird von Seiten des organisierten Sports ausdrücklich bekräftigt.

Eine Planungsgruppe, der die drei Sportstadträtinnen der betroffenen Bezirke, die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, das Stadtplanungsamt des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg, der Landessportbund Berlin und die bezirklichen Sportarbeitsgemeinschaften angehören, hat mehrfach getagt, um eine Lösung für die zeitnahe Weiterentwicklung der Sportfläche zu finden. Es besteht die einmalige Chance, die gravierende Unterversorgung mit Sportstätten abzumildern und Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven im Sport zu geben.

Bisher fehlen eindeutige finanzpolitische Festlegungen in den drei Bezirken und die Aufnahme der Baumaßnahme in die I-Planung.

In Verbindung stehende News:

- [Deutsche Bundesstiftung Umwelt \(DBU\) veröffentlicht Jahresbericht 2006 - 19-09-07](#)
- [Interessenbekundungsverfahren für das Strandbad Wannsee gestartet - 12-09-07](#)
- [Vereinsinvestitionsprogramm wird weiter nachgefragt - 11-09-07](#)
- [Bolzplatz in Kreuzberg wegen Lärmbeschwerden geschlossen - 03-09-07](#)
- [GOFUS baut Beachsportanlage auf dem Dominicus-Sportplatz - 11-05-07](#)

© Landessportbund

Berlin, 2007



ERSTELLT VON: PETER HAHN

[<- Zurück zu: SportstättenAKTUELL](#)